

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 67 (1994)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aargau

● In eigener Sache:

Wenn Sie diese Ausgabe des «Der Fourier» in den Händen halten, werden Sie wahrscheinlich von unserem Kassier bereits die Rechnung für den Jahresbeitrag erhalten haben. Im gleichen Couvert haben Sie auch ein Schreiben unseres Präsidenten, zusammen mit dem grünen Einzahlungsschein, erhalten. Haben Sie dieses Schreiben etwa weggeworfen? Wenn nicht, bitte lesen Sie es noch einmal aufmerksam durch! Es geht darum, unsere Kameradinnen und Kameraden, die ohne Stelle sind, zu unterstützen! Deshalb möchten wir Sie im Namen des Fonds, zur Unterstützung stellenloser Armeeangehöriger, herzlich bitten, Ihren Beitrag zum Wohle unserer Kameradinnen und Kameraden zu leisten. Besten Dank.

Stamm Zofingen

Informationen über Ort und Datum im Juli sind erhältlich bei Major Jürg Prisi, Bernastrasse 60, 3005 Bern, oder Four Willy Woodtli, Fliedlerweg 2, 4803 Vordemwald.

Im Moment sind wir daran abzuklären, wo und wann Stämme in Aarau und Brugg gegründet werden sollen. Für Tips und Hinweise sind wir dankbar.

Veranstaltungen befreundeter Verbände:

Familienanlass des SFwV «Fang Dir den Fisch selber»

Sonntag, 26. Juni, in Rheinsulz

Gemütlicher Anlass, welcher Gelegenheit gibt, unsere Kameradinnen und Kameraden bei gemütlichem Zusammensein kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Wer sich für diesen Anlass

interessiert, möchte sich bitte umgehend beim Präsidenten melden.

41. Aarg. Feldweibelschiessen, Suhr

Samstag/Sonntag, 20./21. August, in Suhr

Dies wäre eine Super-Gelegenheit, den Feldweibeln zu zeigen, dass Fouriere ebenfalls schiessen können. Deshalb, passionierte Schützen, meldet Euch beim Präsidenten, dass wir mit einer Delegation einen ähnlichen Erfolg wie an der DV erzielen können. **Im Minimum werden fünf Schützen erwartet.**

● Mutationen

Aus der Fourierschule 1/94 sind folgende Kameraden neu zu uns gestossen:

Four Heinz Woodtli, Zofingen
Four Christoph Neeser, Aarau

Wir heissen diese Kameraden als neue Mitglieder herzlich willkommen und freuen uns, sie an einem unserer Anlässe persönlich zu treffen.

Per 8. Mai 1994 sind folgende Sektionsmitglieder zum Leutnant Qm befördert worden:

Four Pascal Furer, Staufen
Four Patrick Heid, Aarau
Four Iwan Müller, Oberentfelden.

Den neuen Offizieren gratulieren wir zur Beförderung ganz herzlich und wünschen ihnen viel Glück und Erfolg beim Abverdienen.

Beider Basel

● Nächste Veranstaltungen:

Spezialstamm

Donnerstag, 28. Juli

Trotz Sommerferien lohnt es sich, an diesem Anlass teilzunehmen, da immer etwas Besonderes geboten wird. Zudem ist der Spezialstamm ein idealer Einstieg für neu beigetretene Fouriere. Besammlung: ab 18 Uhr Terrasse Hotel Schweizerhof, Basel, beim Bahnhof.

● Rückblick:

Kegelstamm

Der Kegelstamm hat tatsächlich stattgefunden – die einzige Panne dieses Mal war das nasse Wetter. Dies hatte (vermutlich) zur Folge, dass das Kegelcenter in Muttenz nicht von Fourieren überrollt wurde. Die positive Seite war, dass es beinahe für alle einen Preis in Form einer Flasche guten Fourier-Weines gab. Die Trauben hängen allerdings höher als auch schon, denn die «Stamm-Kegler» verbessern sich von Jahr zu Jahr.

Vorstand 1994

Die Generalversammlung liegt schon einige Wochen zurück und



Technisch Leiter 1

Name: Lukas Thummel, 34
Milit. Einteilung: M Flab Btr 1/36, Four
Zivilstand: verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Kaufmännischer Angestellter im Holzhandel

Im Vorstand seit: GV 1987, als TL 3
Technisch

Leiter 1: GV 1992, vorher Technisch
Leiter 2 bzw. 3

wir möchten die Gelegenheit nutzen, den Mitgliedern unserer Sektion den Vorstand 1994 in Wort und Bild näherzubringen. Dies geschieht in lockerer Form, ohne starre Reihenfolge.



Sektionsberichterstatter

Name: Franz Büeler, 34
 Milit. Einteil.: Mob L Flab Btr II/11, Four
 Zivilstand: ledig
 Beruf: Versicherungstreuhänder
 Im Vorstand seit: GV 1988, als Aktuar/Archivar
 Sektionsberichterstatter: GV 1994

Pistolclub

● *Nächste Veranstaltungen:*

Kantonalschützenfest AR

Samstag/Sonntag, 9./10. Juli, in Urnäsch

Historisches Dornacher Schiessen

Sonntag, 24. Juli

Freiwillige Übung und Bundesprogramm (25 m)

Donnerstag, 4. August, 16.30 bis 19.30 Uhr, Allschwilerweiher

● *Rückblick:*

Eidgenössisches Feldschiessen

Trotz rechtzeitiger und verstärkter Propaganda sank die Teilnehmerzahl leider von 43 auf 38 Schützen. Demgegenüber konnte die

Erfolgsquote von 13 auf 15 Kranzresultate (Anerkennungskarten 16 auf 17) gesteigert werden.

Beim 50-m-Wettkampf waren erfolgreich: Marcel Bouverat (78 Punkte), Kurt Lorenz (75), Mario Forcella (72), Peter Rudolf von Rohr (71) und Werner Flükiger mit (70).

Auf der kürzeren Distanz waren dies: Christoph Müller (173 Punkte), Frédy Gacond (169), Doris Hofer und Josef Bugmann je (167), Roland Achermann (166), Paul Gygax und Stephan Bär je (164), Max Gloor und Rupert Trachsel je (163) sowie Ernst Niederer mit (162).

Hans von Felten und Walter Tanner mussten sich mit der Anerkennungskarte begnügen.

Gruppenmeisterschaft 50 m

Erwartungsgemäss konnte sich die erste Gruppe für die 1. Hauptrunde qualifizieren. Trotz schwieriger Verhältnisse brachte die Verstärkung in Person von Werner Flükiger 92 Punkte für das gekoppelte Einzelwettschiessen «auf die Wage».

Rückblende

Kurt Lorenz konnte am Mai-Schiessen in Reinach einen Erfolg melden. Am Schalberg-Schiessen in Aesch kamen in die Kränze: Rupert Trachsel, Reynold Pillonel, Kurt Lorenz und Doris Hofer auf 50 m, sowie Ernst Niederer und Paul Gygax auf 25 m.

Sehr stark im Aufwind befindet sich Roland Achermann. Salvisberg-Schiessen Sumiswald, Ementalische Feldmeisterschaft Lützelflüh und Schlossberg-Schiessen in Laufenburg brachten ihm auf den beiden Distanzen total fünf gute Kranzresultate ein.

Erfolge stellten sich beim Feldschlössli-Stich für Paul Gygax, Roland Achermann, Reynold Pillonel, Doris Hofer und Kurt Lorenz ein.

Bern

● *Nächste Veranstaltung:*

Der traditionelle Sommertermin:

Chachelischiessen

Samstag, 13. August, in Zäziwil

Wir treffen uns zum alljährlichen Chachelischiessen auf dem 300-m-Schiessstand von Zäziwil.

Bei anschliessendem Grillieren soll auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Klingt dies nicht «amäkelig»?

Wer Zeit und Lust hat, kommt am 13. August ab 14 Uhr nach Zäziwil. **Wegbeschreibung:** ca. 500 m vom Dorfzentrum in Richtung Kollnflingen, Abzweigung Oberhünigenstrasse beachten.

Ausbildungstag der «Berner Hellgrünen»

Datum: Samstag, 3. September

Ort: Waffenplatz Thun

Zeit: 8.30 bis 14.30 Uhr

Themen: **Im Zeichen der Armee '95**

- Taktische Führung
- Grundschulung (neues Reglement GS)
- Vsg Konzept '95
- «Combi-Steamer»
- Pistolen- und Stgw-Parcours mit scharfem Schuss (Detailprogramm erfolgt nach Eingang der Anmeldung)

Tenü: Arbeitsanzug, Feldmütze, Marschschuhe, Regenschutz

Ausrüstung: persönliche Waffe, Pist mit Ersatzmagazin, Putzzeug, Effekttasche mit Duschutensilien, für die Ausbildung wird ein TAZ (83) abgegeben

Anmeldung: mit Postkarte bis 1. August, an Lt Christoph Steggler, TL 3

Ortsgruppe Oberland**Stamm**

Dienstag, 2. August, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Ortsgruppe Seeland**Stamm**

Mittwoch, 10. August, 20 Uhr, im Restaurant Jäger, Im Hungerberg 9, 2565 Jens

Pistolensektion● **Nächste Veranstaltungen:****Bundesprogramm**

Samstag, 13. August

Nächste Gelegenheit, das Bundesprogramm zu schießen, ist erst wieder am 13. August. Die Teilnahme am Bundesprogramm ist für den Schützen kostenlos und zählt zur Jahresmeisterschaft bei der Sektion Bern des SFV sowie bei der PS! All jene Mitglieder, welche das Bundesprogramm noch nicht geschossen haben, reservieren sich diesen Tag.

Oberaargauer Landesteilschiessen Münchenbuchsee

Zurzeit findet das Oberaargauer Landesteilschiessen statt. Interessierte Mitglieder, die noch nicht angemeldet sind, können sich mit dem 1. Schützenmeister, Ruedi Aebi, in Verbindung setzen. Nachmeldungen sind möglich.

Auswärtige Schiessen im Herbst

Für folgende Schiessen, welche von der PS besucht werden, nimmt der 1. Schützenmeister gerne Anmeldungen entgegen:

- Rudolf-Minger-Schiessen in Schüpfen (12. bis 14. August)
- Napf-Pistolenschiessen in Trub (27. August)
- Micheli-Schüpbach-Schiessen in Langnau (27. August)

- Bubenberg-Schiessen in Spiez (27. August)

● **Rückblick:****Salvisberg-Schiessen Sumiswald**

»Die Mehrheit unserer Teilnehmer am diesjährigen Salvisberg-Schiessen fand sich am Sonntag, 1. Mai 1994, in Sumiswald ein. In gewohnt gemütlicher Atmosphäre schossen acht PS-Mitglieder auf beide Distanzen. Im Gruppenwettkampf belegte unsere Gruppe Spatz auf 50 m den 39. Rang (von 48 Gruppen) und auf 25 m den 15. Rang (von 42 Gruppen). Folgende Einzelresultate wurden erreicht:

Distanz 50 m:

1. Gottfried Rupp
50 Punkte (167. Rang von 328)
2. Erich Eglin
48 Punkte (206. Rang)
3. Pierre Vallon
45 Punkte (253. Rang)
4. Markus Truog
37 Punkte (299. Rang)
5. Mario Crameri
36 Punkte (300. Rang)
6. Robert von Gunten
34 Punkte (307. Rang)
7. Willy Gugger
22 Punkte (324. Rang)

Distanz 25 m:

1. Gottfried Rupp
97 Punkte (32. Rang von 211)
2. Erich Eglin
90 Punkte (135. Rang)
3. Robert von Gunten
87 Punkte (154. Rang)
4. Michel Hornung
86 Punkte (163. Rang)
5. Pierre Vallon
86 Punkte (164. Rang)
6. Mario Crameri
81 Punkte (183. Rang)
7. Markus Truog
77 Punkte (191. Rang)
8. Willy Gugger
54 Punkte (205. Rang)

Schweiz. Pistolengruppenmeisterschaft SPMG

In diesem Jahr ging es unserer Gruppe nicht so gut wie in den vergangenen Jahren. Wegen vier fehlenden Punkten schied die PS bereits in der 1. kantonalen Ausscheidung aus.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern erholsame Sommerferien!

Graubünden**Stamm Chur**

Dienstag, 2. August, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Gruppo Furiere Poschiavo

Giovedì 4. agosto: Esercizio «TORN», Cena al lume di candela

● **Nächste Veranstaltungen:****Herbstübung**

Samstag/Sonntag, 10./11. September, im Raum Herrschaft

● **Mutationen:****Eintritte:**

Am 20. Mai 1994 fand der Besuchstag der Fourierschule 1/94 in der General-Guisan-Kaserne in Bern statt. Bei dieser Gelegenheit durfte der Präsident sieben (!) junge motivierte Kameraden begrüßen und für die Sektion Graubünden gewinnen. Es sind dies die Furiere:

Alexander Blatter, Haldenstein
Markus Giger, Chur
Johnny Giovannoni, Domat/Ems
Kai Hinrichsen, Domat/Ems
Pascal Meyer, Churwalden

Claudio Trafelet, Chur
Livio Zanetti, Celerina

Liebe Kameraden, wir heissen Euch alle ganz herzlich willkommen und freuen uns auf Eure Teilnahme am monatlichen Stamm und an den Übungen und Anlässen der Sektion.

Ostschweiz

● Mutationen:

Aus der Fourierschule 1/94 heissen wir folgende Neumitglieder im Kreise der Sektion Ostschweiz herzlich willkommen:

Four Christian Bischof, St. Gallen
Four Thomas Blöchliger, Kaltbrunn
Four Raphael Forrer, Heerbrugg
Four Thomas Franck, Oberuzwil
Four Stefan Gebert, Rorschach
Four Raphael Granchamp, Muolen
Four Philipp Koch, Frauenfeld
Four Remo Müller, Opfershofen TG
Four Christian Niederer, St. Gallen
Four Roger Schneider, Au SG
Four Pascal Thalmann, Bronschhofen

Wir gratulieren Euch zur Beförderung, wünschen Euch viel Erfolg beim Abverdienen und freuen uns auf Eure aktive Teilnahme an unseren vielfältigen Anlässen in den einzelnen Ortsgruppen. Über die Euch bereits bekannten Jahresprogramme informieren Euch regelmässig und aktuell die Sektionsnachrichten im «Der Fourier».

Ortsgruppe Frauenfeld

● Nächste Veranstaltungen:

Monatsstämme

Jeweils Freitag, 2. September, und 4. November, ab 20 Uhr, Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Unser Stammlokal hat per 1. Juli 1994 einen Führungswechsel erfahren. Wir freuen uns, dass wir unter der Leitung von Martin Lukas unser Stammlokal behalten dürfen.

Verpflegungs-Übung Open-air «OUT IN THE GREEN»

Freitag/Samstag/Sonntag,
8./9./10. Juli, Reitplatz Winterthur-Töss

Wir werden mithelfen, dass sich die ca. 30 000 Besucher neben musikalischen Leckerbissen auch punkto Verpflegung wohl fühlen werden.

Sommernachtsplausch im Gelände

Freitag, 5. August, Wellhausen b. Frauenfeld

Wir treffen uns um 19 Uhr beim Restaurant Schwanen, Wellhausen (bitte Fahrzeuge nicht auf dem Restaurant-Parkplatz abstellen). In der Waldhütte der Bürgergemeinde Felben-Wellhausen werden wir es uns für ein paar Stunden gemütlich machen. Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir Eure Anmeldungen bis spätestens 1. August an den Obmann.

Bergwanderung

Samstag/Sonntag, 3./4. September, Glarnerland

(H.W.) Nachdem uns in den letzten beiden Jahren das Wetterglück nicht beschieden war, versuchen wir es ein drittes Mal mit unserer Bergwanderung im Glarnerland. Nach einer Bahnfahrt führt uns das Postauto nach Kies zur Luftseilbahn nach Mettmen. Wir beziehen Unterkunft im Massenlager der Naturfreunde Mettmen. Die Samstagswanderung ist für al-

le Altersgruppen geeignet, handelt es sich doch um eine Rundwanderung ohne Gepäck, die uns über relativ wenig Höhendifferenz von der Unterkunft (1610 m) über den Klettergarten (1860 m) Stieräweg zum Seebödeli (1952 m) und via Mittlist (1800 m), zurück zur Unterkunft führt. Die Marschzeit beträgt bei angenehmem Tempo ca. drei Stunden.

Ein bisschen anspruchsvoller wird es am Sonntag, wenn wir in vier bis fünf Stunden über den Wildmadfurggelpass ins Sernftal wandern. Für unsere älteren Teilnehmer besteht die Möglichkeit, auf eigene Faust eine kleine Wanderung um den Stausee Garichti im Mettmengebiet zu unternehmen oder von Mettmen nach Kies abzusteigen und gegen abend wieder mit dem Haupttharst in Schwanden zusammen zu treffen. Die Hauptgruppe nimmt jedoch die Wanderroute über die Alp Nideren/Ober Stafel (1788 m) zum Wildmadruggeli (2294 m) und steigt steil ab zur Alp Empächli (1743 m), von wo aus es etwas gemächlicher weiter nach der Sesselbahnstation Empächli (1480 m) geht. Die Sesselbahn bringt uns nach Elm, von wo uns das Postauto nach Schwanden zurückbringt. Die Verpflegungen am Samstag und Sonntag mittag sollen aus dem Rucksack erfolgen. Nachtsessen und Frühstück werden wir im Naturfreundehaus einnehmen. Der Preis für die Halbpension beträgt 40 Franken. Davon wird die Ortsgruppenkasse einen Teil übernehmen. Da die Anreiseorte verschieden sind, besorgt bitte die SBB-Billette selbst. Bei zweifelhaftem Wetter werden die angemeldeten Teilnehmer am 1. bzw. 2. September telefonisch über die Durchführung informiert.

Anmeldungen bitte an Four HP. Widmer, Neuenburgerstrasse 7, 5004 Aarau, Tel. G 064/21 92 34.

Betriebsbesichtigung

Freitag, 7. Oktober, 18 Uhr,
E. Zwicky AG, Schweiz. Schäl-
mühle, Hasli, Müllheim Wigoltingen

Zu diesem Anlass laden wir auch unsere Partnerinnen und Partner sowie die Mitglieder des SVMK, Sektion Ostschweiz, herzlich ein. Betriebsbesichtigungen haben einen festen Platz in unserem Jahresprogramm. Einen Einblick hinter die Kulissen einer Schäl-
mühle vermittelt uns gleichzeitig fachtechnische Kenntnisse und gibt uns Gelegenheit, unsere Zusammenarbeit mit dem VSMK zu fördern.

Anmeldungen bitte bis 1. September an Four E. Huber, Obmann.

Fahnenrückgabe Gz Br 7

Samstag, 10. September, Schwaderloh

Sehr viele unserer Mitglieder haben ihre letzten Dienstage in der Gz Br 7 geleistet. Die Fahnenrückgabe wird vielen von uns die schönen Erinnerungen auffrischen.

Ortsgruppe Rorschach**● Rückblick:**

Am frühen Abend des 25. Mai fanden sich fünf unentwegte Mitglieder der Ortsgruppe Rorschach des OFV zum alljährlichen Pistolenschiessen im Stand Buchen ein. Unter der Leitung von Hptm E. Lowiner wurde das traditionelle Programm absolviert.

Beim anschliessenden Imbiss im nahen Aussichtsrestaurant Steinerer Tisch verlas er die kurze Rangliste (Auszug):

1. Four aD W. Künzler 183 Punkte
(zugleich neuer Inhaber des Wanderpreises)
2. Hptm E. Lowiner 171 Punkte
3. Four St. Oklé 154 Punkte

Mit der Hoffnung, nächstes Frühjahr mehr Schützen anzutreffen,

trennten wir uns nach ein paar unterhaltsamen Stunden.

Ortsgruppe St. Gallen**● Nächste Veranstaltungen:****Stamm am Koreaofen**

Donnerstag, 11. August, ab 19 Uhr, im Restaurant Bühlhof, Arbon

Unsere Kameraden des VSMK, Sektion Ostschweiz, laden uns auch dieses Jahr wieder zum gemütlichen Beisammensein am eigenen Koreaofen ein.

Wir freuen uns auf die Köstlichkeiten aus dem Koreaofen, die uns aufgetischt werden. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir Eure **Anmeldungen** bis 5. August an: Hptm Qm Pius Zuppiger, Bürgerholzstrasse 19a, 8500 Frauenfeld, Telefon G 052/261 53 55.

Bergtour «Hoher Kasten»

Samstag, 10. September

(R.P.) Wir führen dieses Jahr eine eintägige Bergwanderung durch. Der Anlass eignet sich auch für ungeübte Berggänger. Eine detaillierte Ausschreibung erfolgt in den Sektionsnachrichten vom August.

● Rückblick:**Schweiz. Zwei-Tage-Marsch Bern, 7./8. Mai 1994**

(P.Z.) 1990 nahm von uns eine kleine Gruppe von fünf Idealisten zum erstenmal am Berner Zwei-Tage-Marsch teil. Erfreulich, dass wir dieses Jahr mit dem SFV, Ortsgruppe St. Gallen, und dem VSMK, Sektion Ostschweiz, bereits mit zwölf Teilnehmern als Marschgruppe ins Ziel einlaufen durften.

Am Freitag abend traf man sich zum Schlummerbecher im Zentrum der Stadt Bern. Gegen Mitternacht zogen wir uns in die zu-

geteilten Schlafsäcke zurück, um mehr oder weniger ausgeruht am nächsten Morgen die ersten 30 Kilometer unter die Füsse zu nehmen. Bei herrlichem Sonnenschein führte uns der Weg durch Wälder und blühende Felder an den Ortschaften Ittigen, Krauchthal, Schönbühl, Münchenbuchsee und Zollikofen zurück nach Bern. Ausserhalb der Stadt Bern schlossen wir diesen Tag oberhalb von Vechigen bei einem gemütlichen Nachtesen ab.

Etwas gehetzt, weil unsere Weckordnung wohl den Moment der rechtzeitigen Tagwache verpasste, begann der zweite Tag. Wiederum um 7 Uhr fiel der Startschuss im Wankdorf. Vorbei an Stettlen, Worb, Rubigen, Münsigen und Muri erreichten wir um die Mittagszeit den Retablierungsplatz. Hier, ca. 1 km vor dem Zieleinlauf, rüsteten wir uns mit den Sektionsfahnen der Ostschweizer Fouriere und Küchenchefs aus. Damit auch unsere teilnehmenden Damen noch eine kleine Erinnerung an den Muttertag bekamen, organisierten wir für sie je einen Blumenstrauß. Nun ging es noch auf die letzten Meter der Marschstrecke. Vor uns das Spiel der Inf RS 3, marschierten wir in Formation an Hunderten von applaudierenden Zuschauern und an der Ehrentribüne vorbei ins Ziel.

Bei soviel Anteilnahme der Bevölkerung gingen eventuell Beschwerden und Müdigkeit schnell vergessen. Dass wir mit hoffentlich noch ein paar weiteren Teilnehmern am 6./7. Mai 1995 wieder vertreten sein werden, ist für die diesjährigen Ostschweizer jetzt schon klar.

● Agenda:

(P.Z.) Bekanntlich wurde der «Hellgrüne Wettkampftag '95» auf den 16. September 1995 verschoben.



Stolz auf die erbrachte Leistung: SFV, Ortsgruppe St. Gallen, und VSMK, Sektion Ostschweiz.

Der in unserem Jahresprogramm ausgeschriebene Fachanlass vom 26. November 1994, welcher als erster Vorbereitungsanlass gedacht war, wird auf das nächste Jahr verschoben.

Ortsgruppe Wil und Umgebung

● Nächste Veranstaltungen:

Monatsstämme

Freitag, 5. August, 2. September,

und 7. Oktober, ab 20 Uhr, Restaurant Freihof, Wil SG

Combat-Schiessen

Freitag, 19. August, 17 Uhr, Hemberg SG

Reserviere Dir das Datum, um auch Deine Schiesskünste etwas zu verbessern. Details folgen in den Sektionsnachrichten vom August.

Solothurn

Muss ich ein schlechtes Gewissen haben?

Seit der letzten DV in Aarau stelle ich mir diese Frage mindestens einmal in der Woche.

Da habe ich mir vor rund 11/2 Jahren einen Ruck gegeben und nochmals ja gesagt zur Sektion Solothurn. Zusammen mit weiteren Kameraden ist es auch gelungen, der Sektion wieder den nötigen Atem einzuhauchen. Junge

und ältere Kameraden haben sich wieder an unseren Anlässen blicken lassen und bekennen sich zur Sektion. So konnten wir auch die diesjährige DV in Aarau mit einer rechten Delegation besuchen. Alle Teilnehmer freuten sich ob dem schönen Wetter und der guten Stimmung. Somit war also eine äusserst positive Grundlage geschaffen, bis auf einen – für mich bis dahin inexistenten – dunklen Flecken, der in der Folge zur dun-

kelsten Nacht wurde für einige Gradkameraden.

Aha, da haben wir es wieder! Die Abendunterhaltung ist den Teilnehmern nicht bekommen! Weit gefehlt meine lieben Freunde und Freundinnen, ganz einfach acht Pistolenkugeln liegen einigen Fourieren noch sehr, sehr schwer auf. Ja, stellen Sie sich mal vor, da kommt doch diese kleine, freche Sektion Solothurn mit sieben Delegierten und ... aufgepasst! Nur gerade deren **zwei** nehmen den Weg zum Schiessstand unter die Füsse, äxgüsi, sie wurden ja sogar mit dem mil Fz transportiert. Eine Frechheit sondergleichen. Hat sich doch der Schützenmeister, wie er selber sagte, in gewohnter Manier besonders angestrengt und für möglichst viele Schützen ein Geschenk bereitgehalten. Ich verschwende keinen Gedanken daran, was passiert wäre, wenn die Sektion Zürich ihr Kontingent voll ausgeschöpft hätte. Doch zum grossen Glück waren die beiden genannten Sektionen im Schiessen eben doch nicht so stark vertreten. Ob sich allerdings die Vorwürfe anlässlich der Rangverkündigung rechtfertigen, wage ich doch zu bezweifeln. Muss denn wirklich immer nur das Negative derart kraftvoll erwähnt werden. Man hätte hier auch mit positiveren Argumenten auf die Teilnehmer einwirken können. Zum Beispiel, erfreulicherweise nahmen von der Sektion Solothurn doch auch zwei Delegierte am Schiessen teil. Wir sind sicher, dass bei diesem Kranzresultat (Gratulation übrigens an Four Roland Röllli, Anm. des Redaktors) nächstes Jahr mindestens vier Solothurner mitmachen werden. Danke der Sektion Solothurn für die Anstrengungen. Die Sektion Zürich befindet sich offenbar gerade in einer Umbruchssituation und stellt deshalb nur eine kleine Schar Schützen. Auch sie werden

beim nächsten Delegiertenstich wieder scharenweise aufmarschieren. Vielleicht wäre es sogar an der Zeit, einmal zu hinterfragen, warum immer weniger am Schiessen teilnehmen?

Doch bevor Sie sich jetzt ins Bockshorn jagen lassen, bedenken Sie, das sind nur Gedanken eines ehemaligen AdA und eines reaktiven Sektionsmitgliedes. Schliessen will ich mit einem treffenden Sprichwort:

Hast du im Leben tausend Treffer, man sieht's, man nickt, man geht vorbei. –

Doch nie vergisst der kleinste Kläffer, schießt du ein einzig Mal vorbei.

P.S. Ein schlechtes Gewissen habe ich nie gehabt. Ich habe während meiner ganzen mil Dienstzeit nie gem geschossen.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen wunderschöne Ferien!

Ticino

Come promesso vi informo brevemente sull'Assemblea dei delegati che si è svolta ad Aarau il 30 aprile. Quali sono i risultati concreti emersi dalla giornata? In brve si puo dire che non é emerso nulla di interessante. Anzi peggio: un gruppo di lavoro che aveva presentato i nuovi statuti é stato fatto oggetto di dure critiche dai «geronti» dell'associazione. Così il risultato é stato che invece di avanzare, si é fatto un passo, se non due indietro. Oltre al danno anche la beffa. Non vi consiglio di perdere tempo a fermarvi per un

pranzo in città. In effetti dopo un piccolo pranzetto, vi ritroverete spennati come polli. E dire che quelli della via verde sono specialisti per una sussistenza il cui rapporto qualità prezzo é imbattibile. Che dire del cosiddetto banchetto? Una presa in giro. La carta della festa era degna di una cena al ristorante di terza qualità. La sola consolazione ce la siamo presa con il tiro. Una risata per un exploit del sottoscritto non molto apprezzato dagli organizzatori del tiro, una brillante prestazione del cap Pietra e una prestazione più che onorevole del fur Zingg. I fur Pelli e Gauchat André assistevano alla riunione dei presidenti. La serata si concludeva stancamente e con molto piacere abbiamo abbandonato il luogo.

Iten P. Bernasconi

Zentralschweiz

Stamm Luzern

Dienstag, 2. August, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

● Nächste Veranstaltungen:

Ausflug/Besichtigung

Dieses Jahr wird uns der jährliche Ausflug zu einem Muster-BVP in Grünenmatt sowie in die Schaukäsererei in Affoltern führen. Das Programm steht, der Bus ist gemietet, unser Vorstand ist bereit – jetzt fehlen uns nur noch die Teilnehmer. Also daher – Termin in Kalender eintragen und freihalten:

Samstag, 24. September

Wir freuen uns auf einen ganzen Bus voller Kameraden und deren Partnerinnen.

Vorstands-Intern

Bereits in der letzten Ausgabe konnte ich Euch von der Hochzeit unseres Techn. Leiters Stephan Bannwart mit seiner Ursi berichten. Doch dieses Jahr scheint ein ganz beliebtes Hochzeitsjahr zu werden. Denn am 18. Juni gab auch unser Präsident Four Christoph Amstad das Ja-Wort an seine Sylvia. Christoph und Sylvia heirateten in der Kapelle am See in Brunnen. Wir wünschen dem glücklichen Paar alles Gute und Gottes Segen.

Unsere Fourpack-Hotline hat wieder einen neuen Betreuer. Für diese Aufgabe konnte unser Mitglied Four Bernhard (Beni) Tresch, Langgasse 14b, 6467 Schattdorf, gewonnen werden. Für telefonische Anfragen bitte folgende Telefonnummer wählen:

Tel. G 044 / 4 71 65

Tel. P 044 / 2 07 50

Wir wünschen Beni in seiner neuen Tätigkeit alles Gute.

● Rückblick:

Gefechtsschiessen vom 28. April 1994

(dp.) Am Donnerstag, 28. April 1994, lud der Fw Verband Waldstätte zum jährlichen Gefechtsparcours mit der Pistole ein. Unter der kundigen Leitung von Fw Helmut Bäder konnten alle Teilnehmer am 12- und 24-Schuss-Kurzparcours teilnehmen. Entgegen der Tradition war das Wetter optimal und der Platz sehr trocken. Sofort wurde überlegt, ob nich noch ein paar Liter Wasser dem Platz die sonst gewohnte Form geben könnte, wir haben jedoch darauf verzichtet. Den Teilnehmern wurden Tarnzüge zur Verfügung gestellt und

sie konnten sich schon bald darauf die Pistolen umbinden. Das Programm stammt aus dem Regl «Die Pistolen» und sieht wie folgt aus:

- 35 m Magazine füllen
- 30 m Schussabgabe liegend
- 25 m Schussabgabe sitzend
- 20 m Schussabgabe stehend hinter Barrikade rechts Schussabgabe stehend hinter Barrikade links
- 15 m Schussabgabe kniend und Schussabgabe stehend freihändig

Die Schussabgabe erfolgte auf Kippscheiben und zeigte den Schützen auf den ersten Blick, wer welches Ziel getroffen hat. Leider konnten nur gerade zwölf Teilnehmer begrüsst werden, und davon stammten ganze zwei aus dem Four Verband. Nach gut einem Dutzend Durchgängen und dem Verpulvern von 576 Schuss 9-mm-Munition offerierte uns der Fw Verband ein reichhaltiges Grillnachtessen und genügend Feuchtigkeit zum Runterspülen des trockenen Staubes. Damit bewiesen sie, dass nicht nur die Four solche Anlässe organisieren können. Zum Schluss noch besten Dank an die gute und routinierte Schiessleitung von Fw Bäder.

Neue Mitglieder:

Aus der Fourierschule 1/94 können wir folgende neue Mitglieder begrüßen:

Four Patrik Bucher, Hergiswil LU
 Four Alexander Gubser, Luzern
 Four Markus Luginbühl, Sempach LU
 Four Christian Bächer, Cham ZG
 Four Adrian Bühler, Menznau LU
 Four Daniel Durrer, Allenwinden ZG
 Four Bernhard Portmann, Kriens LU
 Four Armin Bienz, Ballwil LU
 Four Anton Estermann, Rickenbach LU
 Four Reto Realini, Luzern

Four Patrick Zeiger, Luzern
 Four Michael Zimmermann, Baar ZG
 Four Daniel Mächler, Tuggen SZ

Die Four wurden am Freitag, 27. Mai 1994, in Luzern brevetiert. Wir wünschen Ihnen in unserem Verband alles Gute und freuen uns auf eine angenehme Kameradschaft.

Zürich

Regionalgruppe Zürich-Stadt

● Nächste Veranstaltungen:

Stamm

Montag, 8. August, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse, Paradeplatz, Zürich

Montag, 5. September, ab 17.30, im Restaurant Börse, Paradeplatz, Zürich

Vorschau

Mittwoch, 7. September

findet in Wallisellen die Vorführung der neuen Software FOURSOFT statt. Bitte Datum reservieren.

Regionalgruppe Winterthur

● Rückblicke:

Weinprobe im Weinbau Oertli, Ossingen, am 17. Juni 1994

Um den ganzen Weinkeller auszunützen, war noch eine Gruppe meiner Saunakollegen dabei. Wie gewohnt wurden wir von der Familie Oertli vorzüglich bedient – die durstigen Kehlen wurden gelabt, und zu Beginn stand ein ausgezeichnete Imbiss bereit. Gerda Oertli ist da immer eine charmante Gastgeberin, und Fredy Oertli weiss uns viel zu erzählen über

seinen Wein. So wurde die Degustation des jungen 1993er wieder zu einem grossen Erlebnis. Nicht, dass wir schon zuviel davon getrunken hätten, nein, wir haben ihn goutiert, ihn auf der Zunge behalten und erst dann unser Urteil abgegeben. Und das ist wieder hervorragend ausgefallen: süffig, blumig, vollmundig usw. Wann die Runde aufgehoben worden ist? Darüber schweigt des Sängers Höflichkeit. Am Rande sei noch vermerkt, dass der Versuch, Lieder zu singen, ganz passabel verlief. Übung macht auch hier den Meister.

Zum Schluss dankten wir der Familie Oertli herzlich für den gelungenen Abend und meldeten uns selbstverständlich gleich für 1995 wieder an.

Four Benito Enderle

Talk-Show-Spezial im Top-ten, Wetzikon

Schon zum zweitenmal hatten wir Gelegenheit, eine Talk-Show mitzuerleben. Das erste Mal lud Showmaster Conny Suter vom Radio Z die Fussballsachverständigen Sepp Blatter von der FIFA, Günther Netzer, ehemaliger Deutscher Internationaler, Fritz Künzli, ehemaliger Schweizer Internationaler, und ein B-Reporter ein. Die Diskussion drehte sich um die Fussball-WM, um den FC Marseille und um vieles mehr in der internationalen Fussballszene. Aus erster Hand erfuhren wir so manches direkt, was sonst nur zwischen den Zeilen zu erfahren ist. Zwei junge Gesangstale übernahmen die Pausen. Am 1. Juni waren angesagt: Raymond Fein, der Schnüfeli-Moderator von Fernsehen DRS, und Beat Breu, der Radrennfahrer und komische Clown-Interpret. Was haben wir gelacht in den 11/2 Stunden über die feinen Pointen

und über den trockenen Humor eines Beat Breu. Dazwischen unterhielt uns ein Hobbysänger mit «Gilbert-Becaut-Imitationen». Interessant war dann die telefonische Verbindung mit Peter Achten aus New York. Hintergrund - Infos über Fussball-WM, Bill Clinton, auf so direktem Weg, sind immer in. So erfuhren wir auch direkt, dass Peter Achten nach der WM als Reporter nach Hongkong geht. Warum ich das alles schreibe? Nun, der Inhaber der Bar Top-ten ist unser Techn. Leiter, Qm Lt Roman Anderegg, der uns jeweils Plätze in der ersten Reihe reserviert. Auch Vorstandssitzungen hielten wir schon in seinem dazugehörigen Sportzentrum ab.

Four Benito Enderle

Pistolen-Schiess-Sektion

● Nächste Veranstaltungen:

Wochentagsübungen im Schiessstand Hönggerberg, 8049 Zürich-Höngg

Während der Sommerpause keine Wochentagsübungen. Der Schiessstand bleibt im Juli geschlossen. Erste Wochentagsübung nach den Sommerferien am 18. August von 16.30 bis 19 Uhr. (SPGM 50 m Training und Bundesprogramm 50 und 25 m. Achtung: Schiesszeit für das Bundesprogramm nur von 17 bis 18.30 Uhr.

Nach dem Schiessen jeweils gemütlicher Hock in der Schützenstube. Gute Verpflegungsmöglichkeit und immer genügend Parkplatz vor dem Schützenhaus.

Wichtige Anlässe der PSS:

Kantonale Schützenfeste

AG 8. bis 11. Juli / 15. bis 18. Juli

PSS Sektion

AR 8. bis 17. Juli PSS - PS EGG

● Rückblicke:

Resultatmeldungen:

19. Zürcher Sechseläutenschiessen, Zürich-Rehalp

Sieger: PS Kloten mit 1001 Punkten.

Die PSS Gruppe Gmüeshändler rangiert im 23. Rang von total 64 Gruppen mit 935 Punkten.

Das beste Resultat erzielte Roland Birrer mit 171 Punkten, gefolgt von Hannes Müller, 164 Punkte, und Piergiorgio Martinetti, 154 Punkte. Den Zinnbecher erhielt Walter Kirchner mit 143 Punkten.

19. Reppischtalschiessen 1994, Dietikon

Mit 95,166 Punkten heisst der Sieger PS Bülach. Die Sektion PSS Fouriere Zürich belegt Rang 19 mit 91,358 Punkten. Die besten Einzelresultate lieferten Hannes Müller, 96 Punkte, Fritz Reiter und Markus Wildi, beide 93 Punkte.

Die PSS wünscht allen Kameraden schöne und erholsame Sommerferien.

Wer aktiv im SFV mitmacht,

ist besser für den WK vorbereitet.

Wer besser für den WK vorbereitet ist,
hat mehr Zeit (für sich).

Wer im WK (für sich) mehr Zeit hat,
hat auch mehr Zeit für andere.

Wer mehr Zeit für andere hat,
ist weniger gestresst.

Wer weniger gestresst ist,
ist überlegen.

Wer überlegen ist,
wirkt selbstbewusst.

Wer selbstbewusst wirkt,
kann überzeugen.

Wer überzeugen kann,
muss nicht auftrumpfen.

Wer nicht auftrumpft,

ist sympathisch.